

Ausblick der SYZ-Gruppe für 2021: Es gibt keinen Impfstoff gegen Wachstumsschwäche

Genf, 8. Dezember 2020 – Zwar wird das Jahr 2021 weiterhin von den Herausforderungen geprägt sein, die sich aus der Covid-19-Pandemie ergeben. Nach Einschätzung der SYZ-Gruppe dürfte es für Anleger aber weniger traumatisch werden. Trotz der allmählichen Rückkehr zu einem langfristig schwachen Wachstum werden sich Chancen für die Generierung von Alpha durch dynamisches aktives Management bieten.

Die SYZ-Gruppe hat ihren Konjunktur- und Marktausblick 2021 veröffentlicht, in dem für die einzelnen Anlageklassen aufgeführt ist, welche Trends die Märkte im nächsten Jahr prägen dürften. Die Bank geht in ihren Prognosen stark davon aus, dass sich die Japanisierung der Weltwirtschaft noch über einen langen Zeitraum fortsetzen wird, die Zinssätze und die Inflation also auf absehbare Zeit niedrig bleiben.

Auch wenn sich die Volkswirtschaften im nächsten Jahr erholen und wieder das Niveau von vor der Pandemie erreichen, dürfte selbst eine breite Verfügbarkeit von Covid-19-Impfstoffen nicht ausreichen, um das Wachstum noch stärker anzukurbeln.

Chief Economist Adrien Pichoud erklärt, dass hierfür weitere fiskal- und geldpolitische Impulse sowie strukturelle Reformen erforderlich wären. „Leider gibt es angesichts der aktuellen politischen Situation in den USA und in Europa wenig Hoffnungen für eine Einigung auf solche strukturellen Reformen. Die Entscheidungsträger werden aller Voraussicht nach weiterhin vor allem auf die Fiskal- und Geldpolitik setzen, um die Volkswirtschaften über Wasser zu halten. An der langfristigen Wachstumsschwäche ändert dies jedoch nichts“, sagt er.

Von Marktbewegungen profitieren

Die allmähliche Rückkehr zu dem geringen Wachstum, das vor der Pandemie herrschte, dürfte sich in der Kursentwicklung an den Märkten niederschlagen. Hier rechnet das Team nicht mit einer V-förmigen Erholung. Während sich Sektoren, die überproportional gelitten haben, im nächsten Jahr erholen dürften, ist eine umfassende Rotation weg von den Technologieaktien, die seit langem am besten abschneiden, hin zu den sich schwach entwickelnden Value-Sektoren wie Energie, Banken, Reisen und Freizeit unwahrscheinlich. Dennoch sollten Anleger mit anhaltender Volatilität rechnen, bis die Covid-19-Krise überstanden ist.

Luc Filip, Head of Discretionary Portfolio Management, geht auf die Lehren ein, die aus dem letzten Jahr gezogen werden können: „2020 hat vor allem gezeigt, dass man investiert bleiben sollte. Die zweite Lehre: Das Timing von Investitionen mittels taktischer Allokation ist ein wichtiger Renditetreiber. Da volatile Märkte Chancen für Mehrwert und die Steigerung der Performance bieten, ist die Fähigkeit, Kursverluste zu begrenzen und an Aufwärtsbewegungen zu partizipieren, entscheidend.“

Im Aktienbereich sieht das Team selektive Chancen in Sektoren, die sich erholen dürften. Ausserdem erwartet es, dass Technologieführer weiterhin von der Digitalisierung der Wirtschaft profitieren werden. Luc Filip weist auch auf die wachsende Bedeutung der chinesischen Märkte in Portfolios hin. Diese haben wertvolle Diversifikationseigenschaften und ein starkes Aufwärtspotenzial, da China, unterstützt durch seinen gewaltigen Binnenmarkt, zu den führenden Industrieländern aufschliesst.

An den Anleihemärkten sieht das Team ein anspruchsvolles Umfeld für Anleger und rät zu einem aktiven Ansatz, der alle zur Verfügung stehenden Instrumente nutzt: Staatsanleihen zur Sicherstellung von Liquidität, Investment-Grade-Anleihen und auf US-Dollar lautende Schwellenländeranleihen zur Erzielung von Rendite, Wandelobligationen mit konvexem Profil und grüne Anleihen für eine nachhaltige Ausrichtung.

Alternative Anlagen spielen eine wichtige Rolle

Nach der Krise dürften sich an den Privatmärkten erneut interessante Gelegenheiten bieten. Im Ausblick wird festgestellt, dass wir „wahrscheinlich vor einem attraktiven Jahresverlauf stehen“, da die Transaktionen 2021 voraussichtlich Fahrt aufnehmen werden.

SYZ empfiehlt jedoch ein selektives Vorgehen, um nicht „ins fallende Messer zu greifen“. Ausserdem sollten sich Anleger auf die Bilanzen und auf ESG-Kriterien fokussieren. Das Team hebt strukturelle Wachstumsschancen in Bereichen wie Gesundheitswesen, Technologie und softwaregestützte Unternehmensdienstleistungen hervor.

Marc Syz, CEO von SYZ Capital, merkt an: „Privatmarktinvestoren haben die einmalige Gelegenheit, durch Strategien wie Special Situations und Secondaries vom angespannten Marktumfeld zu profitieren oder einen attraktiven Einstieg in gut geführte Unternehmen zu finden, die Turbulenzen überstehen und gestärkt aus ihnen hervorgehen werden.“

Auch Hedgefonds haben sich während der Pandemie relativ gut geschlagen und dürften sich in einem herausfordernden Marktumfeld weiterhin behaupten. SYZ geht auf die wichtigsten Strategien ein, die das Unternehmen aktuell bevorzugt: Equity-Hedge-Strategien, insbesondere in China und Japan, Long-Short-Equity und Wandelobligationen-Arbitrage-Fonds, die von der höheren Volatilität profitieren.

ENDE

Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne:

Mélanie Svalander

Tel.: +41 (0)58 799 15 69

E-Mail: Melanie.svalander@syzgroup.com

Über die SYZ-Gruppe

Die Schweizer Bankengruppe SYZ wurde 1996 in Genf gegründet. Sie konzentriert sich im Rahmen von drei sich ergänzenden Geschäftseinheiten ausschliesslich auf die Vermögensverwaltung: Private Banking, institutionelles Asset Management und Alternatives. SYZ bietet privaten und institutionellen Anlegern einen Anlagestil, der auf aktiver Steuerung und Risikomanagement basiert und eine absolute Performance anstrebt. Die Gruppe verfügt über eine grosszügige Eigenkapitalausstattung, fast doppelt so hoch wie in der Schweiz regulatorisch vorgeschrieben, und agiert aufgrund ihrer Familienaktionärsstruktur vollkommen unabhängig. www.syzgroup.com

Disclaimer

This press release has been issued by the SYZ Group (hereinafter referred to as « SYZ »). It is not intended for distribution to, publication, provision or use by individuals or legal entities that are citizens of or reside in a state, country or jurisdiction in which applicable laws and regulations prohibit its distribution, publication, provision or use. It is not directed to any person or entity to whom it would be illegal to send such document.

This press release is intended for informational purposes only and should not be construed as an offer or solicitation for the subscription, purchase, sale or keeping of any security or financial instrument, or as a contractual document. The information contained herein does not constitute any legal, tax or accounting advice and may not be suitable for all investors.